

Inhaltsverzeichnis

0	Die Woodstock Holzmöbel GmbH – eine fallorientierte Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung	9
Teil 1	Kennenlernen des Modellunternehmens: Die Woodstock Holzmöbel GmbH – ein Industrieunternehmen	9
Teil 2	Die Woodstock Holzmöbel GmbH kalkuliert erstmals ihre Kosten pro Stuhl und Tisch	19
1	Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung	30
1.1	Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung im Rahmen des betrieblichen Rechnungswesens.	30
1.2	Hauptbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung im Überblick . . .	32
2	Die Kostenartenrechnung	36
2.1	Sachliche Abgrenzung in Ergebnistabellen.	36
2.1.1	Ausgrenzung neutraler Erfolgsvorgänge	36
2.1.2	Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten	44
2.2	Einteilung der Kostenarten und Möglichkeiten der Kostenerfassung. .	54
2.3	Kostenerfassung bei einzelnen Kostenarten	55
2.3.1	Materialkosten-Erfassung mit Bezugskalkulation	55
2.3.2	Personalkosten-Erfassung	59
2.3.3	Erfassung von Leistungsabschreibungen und anderen Anlagenkosten	61
3	Die Kostenstellenrechnung (BAB) und die Kostenträgerrechnung als Zuschlagskalkulation	65
3.1	Das Problem der Kostenzurechnung: Einzelkosten und Gemeinkosten	65
3.2	Kostenstellenrechnung mithilfe des einfachen Betriebsabrechnungsbogens/einfache Zuschlagskalkulation	67
3.2.1	Kostenstellengliederung	67
3.2.2	Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	68
3.2.3	Ermittlung der Gemeinkostenzuschlagssätze für die Zuschlagskalkulation	69
3.2.4	Gemeinkostenzuschlagssätze unter Einbeziehung von Bestandsveränderungen	76
3.2.5	Normalgemeinkosten: Kostenüber- und -unterdeckungen	79
3.2.6	Sondereinzelkosten	81
3.3	Der erweiterte und mehrstufige BAB/ verfeinerte Zuschlagskalkulation.	82
3.3.1	Einrichtung mehrerer Fertigungshauptstellen	82
3.3.2	Fertigungshilfsstellen im BAB.	85
3.3.3	Allgemeine Kostenstellen	86

3.4	Kostenrechnung mit Maschinenstundensätzen	94
3.4.1	Maschinenabhängige Fertigungsgemeinkosten und Restgemeinkosten	94
3.4.2	Die Errechnung des Maschinenstundensatzes	95
3.4.3	Betriebsabrechnungsbogen mit Maschinenstundensätzen	97
3.4.4	Zuschlagskalkulation unter Verwendung des Maschinenstundensatzes	98
3.4.5	Maschinenstundensatzrechnung unter Einbeziehung von Beschäftigungsänderungen	104
3.5	Die Verkaufskalkulation	108
3.5.1	Vorwärtskalkulation	108
3.5.2	Rückwärtskalkulation	110
3.5.3	Differenzkalkulation sowie Vor- und Nachkalkulation	112
3.5.4	Target Costing.	117
3.6	Prozesskostenrechnung	120
4	Die Kostenträgerrechnung als Divisionskalkulation	127
4.1	Die einstufige Divisionskalkulation	127
4.2	Die mehrstufige Divisionskalkulation	130
4.3	Die Äquivalenzziffernrechnung.	133
5	Die Gegenüberstellung von Kosten und Leistungen/ Kostenträgerzeitrechnung.	137
5.1	Ermittlung des Betriebsergebnisses mithilfe der Gesamtkalkulation.	137
5.2	Überprüfung der Zuschlagssätze: Über- und Unterdeckung der Kosten	138
5.3	Aufgliederung der Kosten und Erlöse auf Erzeugnisgruppen: Kostenträgerblatt	140
5.4	Kostenträgerzeitrechnung als erzeugnisbezogene kurzfristige Erfolgsrechnung.	141
6	Die Teilkostenrechnung	145
6.1	Grundüberlegungen	145
6.1.1	Kostenverhalten: fixe und variable Kosten	145
6.1.2	Break-Even-Point (Gewinnschwelle).	150
6.1.3	Wirkung eines Zusatzauftrages	152
6.1.4	Kritik an der Vollkostenrechnung	158
6.2	Einstufige Deckungsbeitragsrechnung	159
6.2.1	Der Deckungsbeitrag.	160
6.2.2	Der Mindestabsatz zur Fixkostendeckung: Break-Even-Point	160
6.2.3	Kurzfristige und langfristige Preisuntergrenze	163
6.2.4	Der Deckungsbeitrag als Mittel der Sortimentsbewertung.	165
6.2.5	Gewinnoptimales Produktionsprogramm (ein Engpass).	166
6.3	Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung: Fixkostendeckungsrechnung	174

6.3.1	Stufenweise Auflösung des Fixkostenblocks	174
6.3.2	Die Fixkostendeckungsrechnung als Grundlage der Vorkalkulation . .	177
6.3.3	Vorzüge der Fixkostendeckungsrechnung	179
7	Grundzüge der Plankostenrechnung	184
7.1	Ziele und Aufbau der Plankostenrechnung	184
7.2	Kostenplanung	185
7.2.1	Festlegung der Planmengen und Planwerte für die Planperiode	185
7.2.2	Ermittlung der Plankosten für die Planbeschäftigung	186
7.3	Plankalkulation mit Plankostenverrechnungssätzen	186
7.4	Kostenkontrolle durch Soll-Ist-Vergleich	188
7.4.1	Ermittlung der Sollkosten	188
7.4.2	Berechnung der Beschäftigungsabweichungen	189
7.4.3	Berechnung der Verbrauchsabweichungen	191
7.4.4	Ermittlung der Gesamtabweichung	192
7.5	Grundprinzip der Grenzplankostenrechnung	193
8	Kosten- und Leistungsrechnung in Dienstleistungsbetrieben	200
8.1	Besonderheiten im Kostenstellenbereich der Dienstleistungsbetriebe	200
8.2	Der BAB als kombinierte Kostenstellen- und Betriebsergebnisrechnung	201
8.3	Kalkulation in Handelsbetrieben	208
8.3.1	Ableitung des Handlungsgemeinkostenzuschlags aus dem BAB und Kalkulation der Selbstkosten	208
8.3.2	Kalkulation des Verkaufspreises im Einzelhandel	209
8.3.3	Vereinfachte Handelskalkulation	210
8.3.4	Erweiterung des Kalkulationsschemas im Einkaufs- und Verkaufsbereich	212
8.4	BAB als Teilkostenrechnung mit Deckungsbeiträgen	217
8.5	Kalkulation mit Differenzierung nach Artikelgruppen und Deckungsgraden	225
8.6	Kalkulation in Transportbetrieben	229
	Stichwortverzeichnis	235